

## Japanische Akupunktur als wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin

### Die Akupunktur unterstützt den geschwächten Menschen.

Menschen leiden heute öfters an medizinisch komplexen, mehrfachen, degenerativen und chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes, Herz Kreislauf Erkrankung, Rheumatische Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Allergien usw.) Erkrankungen deren Ursache unklar oder ganz unbekannt sind (ideopathische Erkrankungen). Solche Menschen sind medizinisch mit Medikamenten versorgt die ihre Symptome lindern. Die Krankheit selber kann aber oft nicht behandelt werden. Die Nebenwirkungen der Medikamente können beträchtlich sein und oft muss die Dosierung der Medikamente regelmässig erhöht werden, da die Wirkung nachlässt.

### Die Akupunktur unterstütz den geschwächten Menschen.

Die Japanische Akupunktur wurde ca. 500 nach Christus aus China nach Japan gebracht und hatte sich schnell etabliert. Es entstanden in dieser Zeit erste Schulen und die Japaner verstanden es aus der chinesischen Medizin ihre eigene, angepasste Variante zu entwickeln. So entstand ein eigenständiges System das sich im japanischen Bildungssystem entwickeln konnte und noch heute fester Bestandteil der Medizin darstellt. Die japanische Akupunktur hat ein ausgesprochen fundiertes System der Diagnostik und der Therapie entwickelt.

So ist es möglich, die grundlegenden Pfeiler der Gesundheit (Immunsystem, Nervensystem, Stoffwechsel, Psyche) eines Klienten individuell zu erkennen und dieses zu stärken. Dies hat den Vorteil, dass die Therapie nicht Bezug auf Symptome, sondern auf die Stärkung des eigenen Systems abzielt. Dies ist eine wertvolle Unterstützung in der Behandlung von schwierigen Erkrankungen des Autoimmunsystem. In der Praxis wirkt sich die Therapie mit japanischer Akupunktur in Ergänzung zur Schulmedizin sehr positiv aus.

- Medikamente erhalten wieder die gewünschte Wirkung.
- Nebenwirkungen werden vermindert.
- Der Allgemeinzustand verbessert sich.
- Problematische Wundheilungen erholen sich.
- Die Organe werden bei ihrer Arbeit massgeblich unterstützt.
- Vegetative Reaktionen werden vermindert.

Dies sind für Klienten mit massiven Interventionen sehr wünschenswerte Reaktionen. Klienten sind sehr dankbar wenn Medikamente reduziert werden können und Symptome wie z.B. Schmerzen gelindert werden. Die Japanische Akupunktur ist eine zeitgemässe, gut tolerierbare Therapie, die sowohl den präventiven Bedürfnissen als auch den akuten Symptomen entsprechen.



Bernhard Frutiger  
Japanische/Chinesische  
Akupunktur SBO-TCM  
Marktgasse 21  
3800 Interlaken  
Telefon 033 821 61 56  
www.akupunktur-  
interlaken.ch

*Unser Team besteht aus Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung in Japanische als auch in chinesischer Akupunktur. Die enge Vernetzung mit Therapeuten und Ärzten bilden ein fundiertes Team, dass den Klienten auf einer breiten Basis abholt. Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Die Behandlung mit Akupunktur wird im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Kassen unterstützt.*